

## Was ist bei einer bevorstehenden CD-Pressung zu beachten?



Planen Sie CD-Pressungen möglichst frühzeitig, damit es mit der Lieferung terminlich erst gar nicht eng wird! Je nachdem, welche Vorbereitungsarbeiten nötig sind (Premastering, Grafiklayout, GEMA-Anmeldung), können bis zur Lieferung leicht 4 bis 8 Wochen (oder mehr) vergehen.

Der Produktionsprozeß wird in der Praxis immer wieder durch notwendige oder auch gewünschte Änderungen verlangsamt. Daher bitte lieber etwas mehr Zeit einplanen.

### 1. Premaster

Für CD-Pressungen ist ein sog. Premaster erforderlich. Dies ist eine CD-R, welche alle notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Pressvorlage erfüllt (lt. Red-Book), unter anderem:

- Sie muß in einem Durchgang gebrannt sein (Disc-at-once; nicht Track-at-once!)
- Sie muß alle notwendigen Track- und Pausenmarker enthalten (PQ-Editing)
- Audiotracks können manchmal ineinander übergehen (z.B. bei Live-Aufnahmen), jedoch müssen alle Track-Übergänge, bei denen Signalpauzen vorliegen, unbedingt auf "digital Null" ein- und ausgeblendet werden! Ansonsten kommt es zu störenden Knackgeräuschen.

Liegen die Aufnahmen nicht auf CD-R sondern auf einem anderen Tonträger vor, so muß grundsätzlich ein Premaster erstellt werden. Nach unseren Erfahrungen erfüllen die meisten CDs, die zu Hause selbst gebrannt werden, diese Spezifikationen nicht, auch wenn zahlreiche Programme für den Hausgebrauch dies suggerieren. Bei vielen Eigenaufnahmen kommen oft noch tontechnische Mängel hinzu. Hier kann evtl. ein Remastering der Vorlage bei uns im Studio vorteilhaft sein (Pegel-, Klang-, Dynamikoptimierung, Stereobreite, Entrauschen, Entknacken, Digital-Null-Pausen, etc.). Vermutlich genügt die private Soundkarte auch nicht professionellen Standards und mindert die Qualität Ihrer Produktion erheblich. **Bedenken Sie, daß eventuelle Fehler und Störgeräusche in jedem Exemplar der Pressung vorhanden sein werden!** Bringen Sie daher Ihre Originale lieber zwecks High-End-Digitalisierung zu uns. Bitte fragen Sie diesbezüglich bei uns nach.

**Bei Verwendung Ihrer selbst erstellten Pressvorlage übernimmt AudioWorld keine Garantie für etwaige Pressfehler!**

### 2. CD-Drucksachen

**Dieser Bereich ist erfahrungsgemäß der fehlerträchtigste einer CD-Pressung!** Dies liegt vor allem daran, daß viele Kunden das Layout für die Drucksachen inzwischen am eigenen Computer erstellen. An professionell anmutende Booklets und andere Komponenten werden jedoch vor allem sehr hohe technische Anforderungen gestellt, die viele Grafik-Laien nicht kennen. Einige der ansonsten gängigen Dateiformate sind als Ausgangspunkt für einen professionellen Druck nicht oder nur eingeschränkt geeignet, z.B. GIF, JPG oder CDR. Zu empfehlen sind hingegen EPS- und TIFF-Dateien in möglichst hoher Auflösung (unbedingt > 300 dpi). Sie müssen in die CMYK-Anteile auftrennbar sein. Außerdem muß mit dem erforderlichen Beschnitt sowie Paßkreuzen gearbeitet werden. Da eine technisch unzulängliche Vorlagedatei viel teure Nachbearbeitungszeit nach sich ziehen kann, lohnt sich die Erstellung am eigenen Computer nur, wenn grafisches und drucktechnisches Grundwissen vorhanden ist! Ansonsten ergibt sich nicht die erhoffte Kostenersparnis.

Wenn Sie die Erstellung der Druckfilme für CD-Label, Booklet und Inlay selbst übernehmen, beachten Sie **bitte unbedingt unsere Spezifikationen!** Dies gilt auch, wenn Sie ein Fremdunternehmen mit dem Layout und der Filmherstellung beauftragen. Da jedes Preßwerk geringfügig andere Spezifikationen hat, muß sichergestellt sein, daß garantiert die AudioWorld-Spezifikationen verwendet werden. Ansonsten kann es zu fehlerhaften Drucksachen kommen bzw. es können **kostenpflichtige Korrekturen** nötig werden!

Wir können die Filmherstellung gerne für Sie übernehmen. Die Kosten für die komplette Druckfilmherstellung einer üblichen Standard-CD-Pressung liegen i.d.R. unter 300,- €. Bitte fragen Sie bei uns nach. Oftmals ist nämlich eine Neuerstellung preiswerter als das In-Ordnung-bringen techn. mangelhafter Kunden-Layouts!

Sie bekommen von uns vor der Ausbelichtung der Filme ein farbverbindliches Proof zur Endkontrolle. **Zur Absicherung aller Beteiligten kann erst nach Freigabe der Proofs eine Ausbelichtung erfolgen!**

### 3. GEMA-Anmeldung

Alle Tonträger müssen grundsätzlich bei der GEMA angemeldet werden, ungeachtet dessen, ob Sie Eigenkompositionen, nachgespielte Coversongs oder "GEMA-freies Material" enthalten. Die GEMA-Anmeldung hängt auch nicht davon ab, ob die Tonträger später verkauft oder verschenkt werden. Die GEMA-Lizenzen liegen zwischen minimal 0,50 € und maximal 1,10 €, je nachdem, wieviele Titel GEMA-pflichtig sind.

Die für die Anmeldung erforderlichen Bögen liegen auf unserer Homepage zum Download bereit. Sie müssen sich eine **Katalognummer** ausdenken, unter welcher Ihr Tonträger bei der GEMA registriert werden soll. Diese Katalognummer kann max. 12-stellig sein und Buchstaben, Zahlen und Bindestriche enthalten, z.B. CD-AM-030701. Diese Nummer muß auch auf allen CD-Drucksachen-Komponenten auftauchen! Bitte schlagen Sie hierzu unbedingt in unseren Drucksachenspezifikationen nach.

**Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne jederzeit zur Verfügung!**